

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.01.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

Vorsitzende: OBin Eisenlohr

Anwesend: StR Dr. Winter  
StR Dieterle  
StR Maurer  
StRin Witkowski  
StRin Nöhre  
StR Neudeck  
StR Rückert  
StR Richter

Entschuldigt: StR Brantner

Mit beratender Stimme: Stv. OV Moosmann (ab 18.10 Uhr)

### Tagesordnung

4. Bericht Bürgerbusverein
5. Weiterführung des Kleinbusverkehrs Falken/Eichbach in Tennenbronn im Jahr 2020  
Vorlage Nr. 3/2020
6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 19.40 Uhr

Ende der Beratung: 20.15 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 1 bis 3

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.01.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 1

#### **Bericht Bürgerbusverein**

Frau Oberbürgermeisterin Eisenlohr eröffnet die Sitzung und übergibt das Wort an den 1. Vorsitzenden des Bürgerbusvereins Herrn Kohlase. Seine Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

#### OBin Eisenlohr:

Vielen Dank dem Verein, den Mitgliedern und Fahrern für ihr Engagement. Ich wünsche Ihnen, dass es gelingt, weiteren Fahrernachwuchs aktivieren zu können.

#### StR Dr. Winter:

Vielen Dank für den Bericht und auch ein Dankeschön an die Fahrer. Bürgerbus fahren macht Spaß, das erinnert mich an Goethe. Das Leben wird immer schneller. Industrialisierung, Digitalisierung und auch bei der Mobilität: Wie komme ich möglichst schnell von A nach B? Auf der anderen Seite hat der Körper seinen eigenen Takt und dadurch, dass es immer weiter und schneller gehen muss, gibt es auch immer mehr Depressionen und Burnouts. Hier haben wir einen neuen Begriff der Mobilität. Beim Bürgerbus kommt es nicht darauf an, möglichst schnell von A nach B zu kommen, sondern mit möglichst viel Spaß. Goethe hätte die Mobilität mit dem Bürgerbus sicher genossen. Ich wünsche allen weiterhin viel Spaß.

#### StR Neudeck:

Das war schön gesagt, Kompliment. Vielen Dank für das Engagement. Hier kann man von einer Erfolgsgeschichte sprechen. Die Zahlen sprechen für sich.

#### **StR Dr. Winter verlässt um 19.57 Uhr den Sitzungssaal.**

#### StR Neudeck:

Und wenn man sieht, welche Zuschüsse im Vergleich zu anderen Bereichen hier fließen, dann ist das ein Erfolg. Weiter so.

#### StR Richter:

Vielen Dank. Sind die jugendlichen Fahrer, die Sie suchen, 68 -70 Jahre alt?

#### Herr Kohlase:

Sehr viele Fahrer haben schon eine 7 oder 8 vor ihrem Alter stehen. Es ist auch immer eine Frage, ob man schon im Ruhestand ist oder nicht. Plus-Minus 65 ist hier die Schallgrenze. Wir nehmen auch gerne Fahrer mit 55 Jahren, aber das ist wohl eher ein Wunschdenken. Wir hoffen auf 65- bis 67-Jährige. Nicht nur die Gäste, sondern auch die Fahrer haben Spaß.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.01.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 1, Seite 2

#### StRin Witkowski:

Vielen Dank. Ich sehe den Bürgerbus als nachhaltiges Konzept und guten Vorreiter. Ich habe noch zwei Wünsche. Könnten Schülerinnen und Schüler, die im Besitz einer Busfahrkarte sind, künftig kostenlos mitfahren? Und zweitens würde ich mir wünschen, dass der Bürgerbus künftig auch in den Stadtteilen Waldmössingen und Tennenbronn fahren würde.

#### Herr Kohlhase:

Für uns ist es selbstverständlich, dass Waldmössingen und Tennenbronn auch dazu gehören. Aber bei den Umfragen gab es aus diesen Stadtteilen eine schwache Resonanz. Wenn sich die Stadtteile aktiv melden, dann wären wir schnell dabei.

**StR Dr. Winter betritt um 20.05 Uhr den Sitzungssaal und nimmt wieder an der Sitzung teil.**

#### Herr Kohlhase:

Dann müsste aber auch ein Tag in Schramberg-Tal wegfallen. Wenn Schülerinnen und Schüler kostenlos mitfahren sollen, dann ist das eine Kostenfrage und hängt letztlich auch vom Zuschuss der Stadt ab. Die Entscheidung muss die Stadt bzw. der Gemeinderat treffen.

#### StR Richter:

Wie viele Jugendliche fahren mit? Könnte man das aufschlüsseln? Es wird ja kein Geld entzogen, wenn Schülerinnen und Schüler zusätzlich mitfahren und man könnte dadurch ggf. auch künftige Fahrer gewinnen.

#### Herr Kohlhase:

Wir hatten auch schon den Fall, dass der Bus voll ist, dann wird eine kostenfreie Taxifahrt angeboten. Auch als Kaffeefahrt wurde der Bus schon in Anspruch genommen.

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.01.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 2

#### **Weiterführung des Kleinbusverkehrs Falken/Eichbach in Tennenbronn im Jahr 2020 Vorlage Nr. 3/2020**

Frau Gwosch erläutert die Vorlage und ergänzt, dass der Ortschaftsrat Tennenbronn einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst hat.

StRin Witkowski:

Die Kindergartenkinder werden zu Schulkindern, da wäre es schlecht, wenn man den Zuschuss kürzt.

Frau Gwosch:

Änderungen bei den Schülerzahlen kann es geben. Wie genau es allerdings künftig aussieht, kann erst nach dem Start des kommenden Schuljahres gesagt werden.

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem folgenden Beschluss einstimmig zu:

Der freigestellte Schülerverkehr zur Beförderung der Grundschüler aus den Außenbereichen Falken/Eichbach zur Grundschule Tennenbronn wird im Jahr 2020 weitergeführt.

# STADT SCHRAMBERG

---

## Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 16.01.2020

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

---

### § 3

#### **Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen**

##### **Schramberger Fasnetsumzug:**

###### StR Kuhner:

Warum darf die Narrenzunft Heiligenbronn am Schramberger Umzug nicht teilnehmen?

###### StR Neudeck:

Das macht der Verein und nicht die Stadt. Es kann 40 Teilnehmer geben, mehr ist nicht möglich. Hexenzünfte helfen auch beim Verkauf der Abzeichen.

##### **Haldenhof:**

###### StR Maurer:

Wir bitten die Verwaltung, den Anwohnern Informationen zu geben. Es geht insbesondere auch um die Frage, was die Vor- und Nachteile sind, wenn die Grundstücke im Bebauungsplan aufgenommen werden.

###### OBin Eisenlohr:

Es wird am 05.02.2020 ein erster Termin mit den direkt betroffenen Anwohnern stattfinden. Des Weiteren ist noch ein weiterer Termin mit den restlichen Anwohnern geplant.

## **Bericht des 1. Vorsitzenden zum BBS (4 – Jahresbericht)**

**Öffentliche VA Sitzung am 16.01.2020 um 19:30 Uhr im Rathaus**

### **Einleitung**

Sehr geehrte Oberbürgermeisterin Frau Eisenlohr,  
Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsausschusses,  
meine Damen und Herren, liebe Bürgerbusfreunde.

**Vielen Dank**, dass wir nach Abschluss des 4. Betriebsjahres (25.01.16 – 25.01.20) erneut die Gelegenheit haben, Ihnen die Aktivitäten und die Situation des letzten 4 Jahre des Bürgerbusses Schramberg BBS vortragen zu können.

Wir vom Bürgerbusverein haben unseren BB lieb gewonnen und sind stolz auf die Ergebnisse. Die große Akzeptanz und die bisher stetig steigenden Fahrgastzahlen zeigen dies.

Wir sind schon lange im Bürgerbus Alltag angekommen und der BB gehört zum Stadtbild dazu. Ja, er ist nicht mehr wegzudenken.

Ich möchte daher einen umfassenden **Rückblick** machen und ein paar Worte zur **Zukunft** sagen.

### **Rückblick**

Wir haben die zu Beginn geplante Schallmauer von **500 Fahrgästen. / Monat** von Anfang an deutlich überschritten. In den Jahren 2018 und 2019 haben wir jeweils die Zahl 700 erreicht.

Für die ersten 2 Jahre waren jeweils ca. **6.000 Fahrgäste geplant**. Auch diese Zahl haben wir mit fast **8.400 p.a. Fahrgästen** in den letzten beiden Jahren weit übertroffen.

Auf Schramberg Tal und dem Sulgen teilen sich dabei die Personen auf ca. 6.000 p.a. und 2.400 p.a. auf

Wir sind also auf einem richtig guten Weg und hoffen für 2020 im Schnitt mehr als 8.500 Fahrgäste p.a. zu erreichen.

Aber wie auch in der Wirtschaft ist ein stetiges Wachstum sehr optimistisch angesetzt. Wir glauben bei 8.500 Mitfahrern jetzt erst einmal eine gewisse Sättigung erreicht zu haben. Wir gehen dabei davon aus, die Situation wird sich vorerst bei dieser Größenordnung einpendeln.

Eine ehemals negative Seite hat sich in den letzten 2 Jahren nachhaltig gewandelt. Die Zahl der Leerfahrten gibt es fast nicht mehr. Unser Ziel, keine Fahrt ohne Fahrgast, ist fast Wirklichkeit geworden!

Im gesamtheitlichen Schnitt der Stadt fahren wir inzwischen mit fast 4 Personen pro Tour. Eine Zahl, um die uns so manch anderer Bürgerbusverein beneidet.

Immer weiter zeigt sich jedoch die Situation, dass der Bus punktuell leer oder gering besetzt auf bestimmten Teilstrecken vorbeifährt. Ein, wie wir meinen, normaler Zustand. Zu bestimmten Zeiten und an bestimmten Orten wird er dann seiner Überbrückungsaufgabe gerecht.

Immer wieder haben wir über die gesamte Zeit auch die Fahrgäste und Bürger befragt. Die Absicht: Wir wollen den Bürgerbus noch attraktiver machen.

Vor zwei Jahren haben wir erneut viele ihrer Wünsche und Anregungen aufgreifen können.

So gibt es ab 2018 einen modifizierten **Fahrplan** bei dem sich folgende Schwerpunkte nachhaltig bewährt haben:

- Die deutliche Verkürzung der Taktzeiten
- Die Zusammenfassung und Optimierung der Routenzahl
- Die Abspeckung wenig frequentierter Bereiche; Stärkung einzelner Gebiete

Wir fahren daher auch im Jahr 2020 nach dem vorliegenden Fahrplan 2019.

Nicht verhehlen möchten wir auch, und mit Stolz können wir sagen, dass es auch im vergangenen Jahr wiederum **keine nennenswerten Beschwerden** der Bürger gegeben hat, dafür aber vielfältiges Lob, Anerkennung und positive Anregungen.

Den **30.000`ten Fahrgast** haben wir zum Jahreswechsel befördert. Beim 4. Geburtstag zum Monatsende werden wir dies sicher stolz hervorheben.

Die ganze Zeit sehen sie ein einzelnes Bild mit dem neuen „Garagen-Zuhause“ des Busses bei der HAU. Es ist ein wichtiger Schritt für den Bus, jetzt einen festen, sicheren Standort bei der Stadt zu haben und so „auf dem besten Wege in der Stadt angekommen zu sein“.

Wir erhoffen, dass der Bus noch mehr zum Kommunikationszentrum wird. Viele nutzen ihn schon jetzt als Ausflugsgefährt, zu Kaffeefahrten und einfach nur zur Stadtrundfahrt mit Gästen. Bürgerbusfahren macht einfach vielen Spaß.

### Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss wird im Detail zur Mitgliederversammlung vorgetragen. Daher hier nur einige Überschlagszahlen:

- Umsatzerlöse aus Fahrgeldeinnahmen, Veranstaltungen, Sponsoring und Mitgliedsbeiträgen ca. 21.400 €
- Zuschüsse vom Land 3.000 €
- Gesamteinnahmen (ohne Zuschuss Stadt) ca. **24.400 €**
- Gesamtausgaben ca. **26.250 €**
- Verlust des Jahres 2019 (vom städtischen Zuschuss gedeckt) **ca. 1.850 €**
- Verbrauchter Zuschuss der Stadt in 4 Jahren <sup>^</sup> ca. 20.000 €

Wir freuen uns über das insgesamt gute finanzielle Ergebnis und die deutliche Unterschreitung der Planungsdaten.

Der **Budgetvorschlag für 2020**, den wir auf der kommenden 6. Mitgliederversammlung vorstellen werden, zeigt unsere finanziellen Schwerpunkte und das entsprechende erneute Einsparpotenzial.

### Mitgliederbestand

Der **Mitgliederbestand** hat sich weiter stabilisiert. Hatten wir schon im Jahr 2018 die Hunderter Grenze deutlich überschritten, so haben wir bis zum Ende 2019 diese Zahl in etwa gehalten.

- Mitgliederstand am 31.12.2018 131 Personen  
davon 31 Fahrer
- Mitgliederstand am 31.12.2019 132 Personen  
davon 35 aktive und passive Fahrer

Unser Fahrerbestand um unseren Fahrerobmann Enrico Planötscher und das Fahrerobmanteam unter Führung von Willi Herzog ist damit vollumfänglich stabil.

Aber hier dürfen es sicher noch ein paar Aktive mehr sein. Wir möchten die Tätigkeit gern auf noch mehr Schultern verteilen. Auch die Fahrer werden älter. Ein paar neue und „jugendliche“ tun uns immer gut. Wir werden daher in 2020 die Werbung nach weiteren Fahrern deutlich verstärken müssen.

### Werbung und dem Sponsoring

Auch bei den **Präsentationen, der Werbung und dem Sponsoring** sind wir auf einem guten stabilen und finanziellen Weg.

Wie erfolgreich wir dabei waren, wird dem Finanzbericht auf der kommenden 6. Mitgl.Vers. an den Zahlen der **Werbe- und Sponsoringeinnahmen** für die Vergangenheit des letzten Jahres aber auch für die Planung für 2020 abzulesen sein.

Hervorheben möchte ich hier stellvertretend für viele die Hauptsponsoren Volksbank und die Firma Brantner Bäck

### Abschluß

Bevor ich zum Abschluss komme, möchte ich auf zwei, wie ich meine, beeindruckende nationale Zahlen zurückkommen:

- Das Bundesland Nordrhein Westfalen nimmt mit über **100 Bürgerbussen** eine Vorreiterrolle ein

- Im NVBW-Gebiet (Nahverkehrsgesellschaft BW) gibt es mittlerweile mehr als **40 BB'se**

Auf der **6. Mitgliederversammlung** werden wir an alle, die zum Gelingen unseres Projektes „Bürgerbus in Schramberg“ so vielfältig beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön sagen.

Den Fahrern, dem Vorstand, den Sponsoren und den Werbeträgern, sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern und der Mitarbeit in der Verwaltung. Den Mitgliedern in den Ausschüssen und Arbeitskreisen, den Unterstützern im JUKS<sup>3</sup> und im SEFO.

Sie alle helfen aktiv mit, die Kapitel bürgerschaftlichen Engagements in Schramberg weiterzuschreiben. In diesem Sinne gilt nach wie vor der Ruf →

### **Bürger für Bürger**

... Nutzen wir den Bus, nehmen seine Stärken an und schreiben die Erfolgsgeschichte **des Projektes** **“Bürgerbus in Schramberg“** weiter.

Vielen Dank

Matthias Kohlhase 16.01.2020